

### Es ist doch kaum zu glauben, ...

... liebe Mitglieder unserer Siedlergemeinschaft Grünstadt, wie flott die Zeit vergeht und wieder ein Jahr vorüber ist. Ich sage es immer wieder: Wenn die Sausenheimer Weinkerwe hinter uns liegt, liegen die Proben der Gesangsgruppe vor uns.

Dann dauert es nicht mehr lange, die Tage werden kürzer, es wird kälter, früher dunkel, die Heizungen laufen auf Hochtouren und alle stimmen auf die bevorstehenden Festtage ein. Spätestens, wenn der Neujahrsempfang der Stadt vorbei ist, gehen die Proben der aktiven Fasnachter in ihre Endphasen.

Sind die Prunksitzungen vorüber, und das ist im nächsten Jahr relativ spät der Fall, freuen wir uns schon wieder auf den Frühling und den Sommer und alles beginnt von vorne. Das ist nun mal der Lauf der Zeit, das Karussell dreht sich auf's Neue.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitglieder unserer rührigen Siedlergemeinschaft, Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten ein gesegnetes, ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein glückliches Jahr 2019, verbunden mit viel Gesundheit.

Ihr **Gerhard Laubersheimer**

1. Vorsitzender

### Motto der Siedlerfasnacht 2018/2019:

**„PARTYSTIMMUNG ÜBERALL - DIE SIEDLER FEIERN CARNEVAL“**

Die zahlreich erwarteten Gäste der Prunksitzungen 2019 im Weinstraßencenter werden von den Fasnachtern der Siedlergemeinschaft in richtige Partystimmung versetzt. Das Motto lautet „Partystimmung überall - die Siedler feiern Carneval“. Um dabei einen Touch „Internationalität“ zu dokumentieren respektive zu wahren, wurde in der „Schlagzeile“, und zwar im Wort „Carneval“ der Buchstabe „K“ durch ein größeres „C“ ersetzt. Alles hat seinen Grund, „Party International“.

schmale Krawatten und vieles andere mehr. Der Carneval in Rio lässt ebenso grüßen. Das Thema gibt einiges her, Erinnerungen an Größen der Sechziger, Siebziger und Achtziger bis zum heutigen Tag werden wach, es ist nicht nur ein Festival der Liebe, sondern auch der Freude und des Lachens zu erwarten.

Auch in diesem Jahr haben sich die Sänger der Siedlergruppe unter ihrem Dirigenten Heinz Schößler in einem mehrtägigen Sängerseminar intensiv mit den Ohrwürmern, die sie dem Publikum in den Prunksitzungen 2019 präsentieren, beschäftigt



Der Siedler-Elferrat im Palmengarten des Mannheimer Luisenparks. – Foto: Kesselring

### Termine Fasnacht 2019

#### **Prunksitzungen (PS):**

- 1. PS: Samstag, 16.2.2019, 19 Uhr
- 2. PS: Freitag, 22.2.2019, 19 Uhr
- 3. PS: Samstag, 23.2.2019, 19 Uhr

**DRK-PS:** Sonntag, 17.2.2019, 14 Uhr  
Karten für die DRK-Senioren-Prunksitzung gibt es an der Tageskasse.

#### **Kartenvorverkauf für die Abend-Prunksitzungen:**

Tourist-Information Grünstadt, Im Alten Rathaus, Hauptstraße 84 - Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, jeweils 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

So haben die Siedlernarren und insbesondere deren Elferräte keine Mühen und Kosten gescheut und sich in kompletter Elferratskleidung mit Narrenkappen in südlichen Gefilden ablichten lassen. Sie helfen damit dem Publikum, insbesondere, was deren Kleiderwahl betrifft. Da ist vieles möglich: Kleidung von der Flower-Power-Bewegung Ende der Sechziger, Hippie-Hosen, verrückte Perücken, Haare in allen möglichen Farb- und Formvariationen, knapp bemessene oder auch extrem weite Röcke und Kleider,

und die Texte einstudiert. Zur Gesangsgruppe gehören Richard Born, Helfried Brückmann, Sigfried Doll, Michael Feuerbach, Jürgen Geyer, Swen Habenberger, Rainer Hinkel, Volker Hoffmann, Michael Kopietz, Stefan Kranz, Gerhard Laubersheimer, Wolfgang Lenhart, Stefan Mian, Jürgen Müller, Rainer Müller, August Nahstoll, Karlheinz Schneider, Heinz Schößler, Bruno Walter, Manuel Walther, Gerd Walther und Michael Wilhelm. Die Gäste der Prunksitzungen können sich auf unvergessene Hits von damals freuen.

# Jahreshauptversammlung am 22. März 2019

## Im Mittelpunkt stehen Neuwahlen und die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 22. März, 19 Uhr, im Siedler-Clubraum „Farbkasten“ im Weinstraßencenter statt. Hauptthemen werden Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft für die Jahre von 2019 bis 2022 sowie die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 2020 sein.

Nach den Geschäftsberichten des Ersten Vorsitzenden, der Kassenwartin, der Leiter der Abteilungen Fasnacht und Theater sowie der Kassenprüfer wird die Entlastung des Vorstandes vorgenommen und danach eine Zählkommission, bestehend aus drei Personen, für die anschließenden Neuwahlen gebildet.

Zum Vorstand gehören stimmberechtigt: Erster Vorsitzender Gerhard Laubersheimer, Zweiter Vorsitzender Rainer Müller, Kassenwartin Renate Schößler, Schriftführer Jürgen Müller sowie als Beisitzer, insgesamt sieben, Ingrid Born, Richard Born, Helfried Brückmann, Stefan Kranz, Heinz Schößler, Manuel Walther und Michael Wilhelm. Die von ihren Abteilungen gewählten Spartenleiter Fasnacht und Theater, Gerd Walther und Wolfgang Schmidt, gehören beratend zur Vorstandschaft und sind nicht von der Hauptversammlung zu wählen.

Gewählt werden zudem zwei Kassenprüfer (bisher Steffen Pfarr und Reinhard Hinkel).

Derzeit ist kein stimmberechtigtes Mitglied des Vorstandes bekannt, das auf seine Wiederkandidatur

verzichtet. Wahlen erfolgen gemäß § 9 Abs. 6 der Vereinssatzung geheim, können jedoch durch Mehrheitsbeschluss der Hauptversammlung (einfache Mehrheit der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder) durch Handzeichen oder Zurufler vollzogen werden.

In ihrer Vorstandssitzung am 25. April 2017 hat sich die Vorstandschaft einen Geschäftsverteilungs- und Organisationsplan gegeben und diesen verabschiedet, das heißt, jedes stimmberechtigte Mitglied des Vorstandes hat einen eigenen Verantwortungsbereich.

Neben den satzungsgemäßen Aufgaben ist der Erste Vorsitzende zudem für Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Sein Stellvertreter kümmert sich um Anzeigenwerbung und ist Vertretung für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Clubraums. Die Kassenwartin ist neben ihren satzungsgemäßen Aufgaben für Geburtstage und Jubiläen (Vertretung) sowie für Dekorationen kompetent. Der Schriftführer ist für Anzeigenwerbung, den Clubraum, Kameradschaftspflege (Jahresabschlussfeier) und die Verwaltung des Vereinsarchivs verantwortlich.

Die Aufgabenbereiche der Beisitzer: Ingrid Born (Geburtstage, Jubiläen und Dekorationen), Richard Born (Anzeigenwerbung, Dekorationen und Jahresorden), Helfried Brückmann (Versicherungen, Wirtschafts-Forum und Umzug), Stefan Kranz (Ordensabend), Heinz Schößler (Administrator Homepa-

ge), Manuel Walther (Facebook-Pflege, Zusammenarbeit mit Faschnachtsverbänden und -vereinen sowie Lagerstätten im Kreuzerweg) und Michael Wilhelm (gesamte Technik und Einrichtungen sowie Facebook-Pflege).

Die Siedlergemeinschaft Grünstadt hat für die notwendige Neuanschaffung von Elferatskleidung und die Neuausstattung ihrer Jugendtanzgarde eine Rücklage angesammelt. Diese Finanzanlagen werden ziemlich aufgebraucht. Gegenüber den Finanzbehörden haben wir als gemeinnütziger Verein entsprechende Rechenenschaft abzulegen.

So empfiehlt die Vorstandschaft der Jahreshauptversammlung die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge der Siedlergemeinschaft Grünstadt ab 1. Januar 2020. Die letzte Beitrags-erhöhung bzw. -festsetzung fand mit Einführung des Euro ab 1. Januar 2002 vor 17 Jahren statt.

Danach gelten bis zum heutigen Tag folgende Mitgliedsbeiträge: Einzelmitgliedschaft **monatlich 1,35 €** (damals monatlich 2,50 DM oder jährlich 30 DM) das sind **jährlich 16 €** sowie Familienmitgliedschaft **monatlich 2,15 €** (damals monatlich 4,20 DM oder jährlich 50 DM) das sind **jährlich 26 €**.

So lautet der Beschlussvorschlag an die Hauptversammlung: Ab 1. Januar 2020 werden die Beiträge für Einzelmitgliedschaft von **jährlich 16 €** auf **24 €** und Familienmitgliedschaft von **jährlich 26 €** auf **30 €** festgesetzt.

## Babberlababb-Theater sucht Mitwirkende und neuen Abteilungsleiter

### Einige Aktive können aus beruflichen Gründen nicht mehr mitspielen - Zukunft gefährdet

Die Zukunft des Babberlababb-Theaters war in einer Vorstandssitzung Hauptthema. Überwiegend aus beruflichen Gründen können einige Schauspieler künftig nicht mehr aktiv mitwirken. So gehört hierzu auch der bisherige Abteilungsleiter Wolfgang Schmidt, der zudem für dieses Amt nicht mehr kandidiert. Dadurch ist die Zukunft dieses rührigen Mundarttheaters, das 1998 gegründet wurde, gefährdet. In diesem Sommer waren wieder alle sieben Aufführungen ausverkauft.



1998 wurde das „Babberlababb“-Theater gegründet. Umgangssprachlich heißt es eigentlich „Papperlapapp“, bedeutet „Nein, gar nicht oder Unsinn.“ Seit 2006 finden die Vorstellungen in der historischen Zehntscheune im Grünstadter Ortsteil Sausenheim an der Protestantischen Kirche statt, das älteste Gebäude im Ort. Theater im wunderschönen Ambiente.

„Im Sommer Theater, im Winter Fasnacht“, so steht es auf der Homepage des Siedlervereins. Es wäre, so Erster Vorsitzender Gerhard Laubersheimer, schade, wenn das Theater aus Personalmangel der Vergangenheit angehören würde. Daher würden Interessenten ab 16 Jahre, Damen oder Herren, die Lust am Theaterspiel verspüren, schon für die Theatersaison 2019 gesucht. Meldungen unter Telefon 06359/82886 an den Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft.

## Schä war's

**Babberlababb-Theater glänzt mit Drei-Akter „Privatklinik Dr. Schä“ - Gruppe feiert 20-jähriges Bestehen - Von Gaby Sprengel**

**Gelungene Premiere: Zum 20-jährigen Bestehen des Babberlababb-Theaters der Siedlergemeinschaft Grünstadt hat das spielfreudige Ensemble am Donnerstag den lustigen Drei-Akter „Privatklinik Prof. Dr. Schä - Wer schön sein will, muss leiden“ auf die Bühne der voll besetzten Zehntscheune gebracht.**

Es war eine rundum geglückte Jubiläumsausgabe, die in dem Versprechen des Klinikpersonals gipfelte, dass in den nächsten Tagen wegen der erfolgreichen Ergebnisse in Sachen Ganzkörperanierung eine Zweigstelle in Sausenheim eröffnet werde. Das war natürlich Spaß. Wobei: Wäre es an diesem Abend um entsprechende Anmeldungen gegangen, wären viele wohl dabei gewesen. Ganz einfach, weil es eine Freude ist, den Hobbyschauspielern, die teilweise seit 20 Jahren dabei sind, zuzuschauen, wie sie ihre Pointen setzen. Dr. Schä (Günter Dudenhöffer) heißt nicht nur so, er macht auch alle Frauen und Männer schä. So lautet zumindest die Devise des Schönheitsdoktors, der sich auf dem Gebiet der plastischen Chirurgie als „Konifere“ bezeichnet. Für die Operationen schlüpft er schon mal in Gummistiefel, bedient sich des Werkzeugkastens aus dem Baumarkt oder neonfarbenen Silikons, damit gewisse Oberweiten besser zur Geltung kommen.

Ihm zur Seite stehen die drollige Lernschwester Jacqueline (Gabi Ullrich) und die wunderbar volkstümlich agierende Oberschwester Susanne (Petra Spies), die stets einen tröstenden Spruch für vollschlanke Damen auf den Lippen hat („Wir sind alle wunderschön, auch mit den 90-60-90-Maßen in doppelter Ausführung“).

Die merkwürdigen Methoden in der Klinik beobachtend, ruft der strenge Assistenzarzt Fleischer (Wolfgang Schmidt) die adrett-smarte Miriam Passer (Julia Helwig) von der Be-



**Oberschwester Susanne (Petra Spies) und Dr. Schä (Günter Dudenhöffer).**

rufsaufsichtsbehörde auf den Plan. Die kühle Blonde passt ins Beuteschema des Chefs, der sein ganzes Arsenal an Verführungskünsten auffährt.

Weniger interessiert ihn dagegen seine lädierte Patientin Charlotte Schleier (Christel Helwig), die die „Schännscht“ von Dr. Schä sein möchte. Von einer missglückten „Bobbes“-Aufpolsterung kann der gutmütige, auf Frauensuche wandelnde Patient Robert (Jürgen Müller) berichten.

Die von Julia Helwig geschriebene Komödie lebt von ulkigen Verwechslungsspielchen und guten Gags („Die Größe der Liebe hängt vom Bankkonto ab“ oder „Die meisten Scheidungen entstehen durch die Hochzeit“). Nahezu grandios spielt Petra Spies eine Solo-Szene aus, wo es um die viel besagten Waffen einer Frau geht.

Um reizvolle Verführungskünste zu erlernen, legt sie sich dementsprechende Dessous zu. Die tauscht sie zur Hintergrundmusik von „Je t'aime“ hinter einer Umkleide auf der Bühne gegen ihren Bademantel aus - und kommt mit Bademantel wieder her-

vor. Das Publikum lacht Tränen. Eine anerkennenswerte Vorstellung des kompletten Ensembles - und das trotz der tropischen Abendtemperaturen, die auch in der altherwürdigen Zehntscheune (neben der evangelischen Kirche) herrschten. Die Stimme im Untergrund (Souffleuse) gehörte Elke Mian, „das Mädchen für alles“ hinter der Bühne war Siglinde Dudenhöffer.

Pfarrer Christopher Markutzik („Das Zuschauen war ein großer Genuss“) freute sich als Hausherr der Aufführungsstätte über den obligatorischen Scheck des Babberlababb-Theaters für die Nutzung der Räumlichkeiten. Die Siedlergemeinschaft dankte den Akteuren mit Blumen und Winzerprodukten.

### WEITERE AUFFÜHRUNGEN

Heute, Samstag, 4. August, 19.30 Uhr, Sonntag, 5. August, 18 Uhr, Donnerstag, 9. August, und Samstag, 11. August, jeweils 19.30 Uhr. Info wegen Restkarten: Touristinformation im Alten Rathaus, Grünstadt, Hauptstraße 84, zu den üblichen Öffnungszeiten. Telefon 06359/9297234. gsp

### Ehrungen 2018

Die Vereinsnadel in Bronze erhalten Claudia und Friedhelm Zipper, die in Silber Manfred Hennig, Steffi Mayer, Manuel Walther und Leo Zimmermann. Die Ehrungen erfolgen zur Jahresabschlussfeier am 15. Dezember 2018.

### Besondere Ehrungen 2018

Detlef Walther, von 2001 bis 2013 Zweiter Vorsitzender der Siedlergemeinschaft, wird am 15. Dezember 2018 zum Ehrenmitglied, Gerd Walther, von 2001 bis auf weiteres Elferratspräsident, zum Ehrenpräsidenten ernannt.



**Kurt Aigner**

\* 26.3.1926 † 6.6.2018

Die Siedlergemeinschaft Grünstadt wird ihrem verstorbenen Ehrenmitglied ein ehrendes Andenken bewahren.

## GRÜNSTADTER TERMINKALENDER 2019

- 1.3.: Damen-Sitzung Dorfgem.-Haus  
TuS Sausenheim (19.11 Uhr)
- 2.3.: Prunksitzung Dorfgem.-Haus  
TuS Sausenheim (19 Uhr)
8. - 11.3.: Grünstadter Märzmarkt
- 22.3.: Jahreshauptversammlung der  
Siedlergemeinschaft (19 Uhr)
- 26.5.: Kommunal-/Europawahlen
1. - 2.6.: Weinbergwanderung
15. - 16.6.: Grünstadter Industriemarkt
26. - 29.7.: Grünstadter Weinfest
16. - 20.8.: Asselheimer Weinkerwe
13. - 17.9.: Sausenheimer Weinkerwe
- 8.11.: Ball der Weingrätinnen

### Impressum

**Herausgeber:** Siedlergemeinschaft 1936  
Grünstadt e.V., Raiffeisenstraße 25, 67269  
Grünstadt

**Redaktion:** Gerhard Laubersheimer (1.  
Vorsitzender) - www.siedler-gruenstadt.de

## Die Siedlergemeinschaft Grünstadt wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2019, vor allem viel Gesundheit.

### Einladung zum vorweihnachtlichen Beisammensein

Hiermit werden alle aktiven und passiven Mitglieder der Siedlergemeinschaft Grünstadt mit Partner(in) und Kinder zum vorweihnachtlichen Beisammensein am

**Samstag, 15. Dezember 2018, 17 Uhr,**

in den Siedler-Clubraum „Farbkasten“, Weinstraßencenter Grünstadt, herzlich eingeladen.

Neben einem attraktiven Unterhaltungsprogramm und dem Besuch von St. Nikolaus sind auch Ehrungen treuer Mitglieder vorgesehen. Gegen 19 Uhr schließt sich ein gemeinsames Abendessen (warmes Büffet) an. Hierfür erheben wir pro Erwachsenen einen Eigenanteil von 10 Euro, der sämtliche Speisen und Getränke umfasst (Kinder sind natürlich frei).

Um eine verbindliche Zusage an den Organisationsleiter, Herrn Jürgen Müller, Telefon 86394 oder E-Mail: c.j.mueller1@t-online.de wird bis spätestens 10.12.2018 gebeten.

### Neujahrsempfang 2019

Der **Neujahrsempfang** der Stadt Grünstadt mit **Schlüsselübergabe** an den Elferrat der Siedlergemeinschaft findet am **Sonntag, 13. Januar 2019, 11 Uhr**, im Weinstraßencenter statt. Mitwirkende sind neben der Blaskapelle der TSG unter Leitung von Stefan Glöckner auch das Tanzmariechen und die Jugendtanzgarde der Siedlergemeinschaft. Nach dem offiziellen Teil wird das „Grünstadter Gedeck“ gereicht, Wein, Bier, Sprudel und Brezeln.

### Termine 2019

Der **Ordensempfang** findet mit geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung sowie allen Mitgliedern des Elferrates am **Donnerstag, 14. Februar 2019, 20 Uhr**, im Weingut Schenk-Siebert in Sausenheim statt.

Der **Fasnachtsumzug** setzt sich am **Dienstag, 5. März 2019, um 14 Uhr**, im Kreuzerweg in Bewegung und schlängelt sich durch Bitzen-, Jakobstraße und Östlicher Graben.

### Narren auf dem Luitpoldplatz

Wie der Erste Vorsitzende des VfR Grünstadt, Karlheinz Schneider, informierte, wird die **Straßenfasnacht** an **Fasnachtsdienstag, 5. März 2019**, nach dem Umzug wie in früheren Jahren wieder zentral auf dem Luitpoldplatz gefeiert. Dies sei der Wunsch des Veranstalters, aber auch der beteiligten Vereine und Organisationen gewesen, nachdem sich der Carrières-sur-Seine- und Schillerplatz für eine derartige Großveranstaltung als zu klein erwiesen hätten.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Hiermit werden alle Mitglieder der Siedlergemeinschaft 1936 Grünstadt e.V. zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 22. März 2019, 19 Uhr**, in den Siedlerclubraum „Farbkasten“, Weinstraßencenter Grünstadt, Zugang über „Östlicher Graben“ (Tür „Hinter den Kulissen“) eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2018
2. Geschäftsberichte
  - 2.1 1. Vorsitzender
  - 2.2 Kassenwartin
  - 2.3 Abteilung Fasnacht
  - 2.4 Abteilung Theater
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Bildung einer Zählkommission (3 Personen)
5. Neuwahlen (2019 bis 2022)
  - 5.1 1. Vorsitzende/r
  - 5.2 2. Vorsitzende/r
  - 5.3 Kassenwart/in
  - 5.4 Schriftführer/in
  - 5.5 7 Beisitzer/innen
  - 5.6 2 Kassenprüfer/innen
6. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 1.1.2020
7. Anträge
8. Mitteilungen und Anfragen

Ausfertigungen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2018 liegen vor Sitzungsbeginn aus. Anträge können bis zum vierten Tag vor der Hauptversammlung beim Ersten Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

**Gerhard Laubersheimer**, 1. Vorsitzender

**Rainer Müller**, 2. Vorsitzender

### Mehrtägiges Sängerseminar

Vom 26. bis 28. Oktober 2018 nahmen im Naturfreundehaus Rahnenhof in Hertlingshausen 20 Mitglieder des Siedlerchors am Sängerseminar teil. Unter der Leitung ihres Dirigenten Heinz Schößler (Keyboard) und bei Gitarrenbegleitung von Wolfgang Lenhart wurden die Lieder für die Prunksitzungen 2019 einstudiert. Neu im Siedlerchor war Jürgen Geyer aus Eisenberg-Steinborn. Am ersten Abend ging es nach dem Abendessen locker und fröhlich zu, im eigenen Proberaum wurden Schlager vergangener Zeiten geschmettert. Am Samstag nach dem Frühstück ging es an die neuen Liedtexte, es wurden die Solisten ausgewählt und intensiv geübt. „Nach dem Mittagessen unternahm ein Teil der Sänger einen Spaziergang, andere spielten Karten und wieder andere ruhten. Bereits um 14.30 Uhr ging es mit den Proben weiter bis zum Abendessen. Danach schloss sich ein geselliges Beisammensein an und jeder übte sich in Karaoke nach eigenem Musikwunsch. Am Sonntag begannen die Proben um 9 Uhr und endeten gegen 10.30 Uhr. Dann ging's nach Hause, wo sich alle zum gemeinsamen Mittagessen im TSG-Clubheim trafen. Das Seminar war nicht nur zur Verbesserung des Gesangs wichtig, sondern auch für die Kameradschaftspflege.